

- Essenz:** Liebliche Kinder, Shiv Baba ist euer wunderbarer Vater, Lehrer und Satguru. Er selbst hat keinen Vater, keinen Lehrer und Er braucht auch keinen Guru. Staunt und erinnert euch an Ihn.
- Frage:** Welche Neuheit sollte es in der Erinnerung geben, so dass ihr auf leichte Weise wieder reine Seelen werden könnt?
- Antwort:** Wenn ihr in Erinnerung sitzt, zieht vom Vater einen Kraftstrom zu euch. Ihr schaut auf den Vater und der Vater schaut auf euch. Diese Erinnerung verwandelt euch wieder in reine Seelen. Es ist sehr leicht, aber die Kinder vergessen immer wieder, dass sie Seelen und keine Körper sind. Nur seelenbewusste Kinder können in Erinnerung bleiben.

Om Shanti. Lieblichste Kinder, habt das Vertrauen, dass unser Vater der Unbegrenzte Vater ist, und dass Er selbst keinen Vater hat. Es gibt in der Welt keinen Menschen, der keinen Vater hat. Jeder einzelne Punkt sollte sehr klar verstanden werden. Shiv Baba, der euch dieses Wissen gibt, ist der Eine, der es selbst von niemandem übernommen hat. Menschen lernen jedoch auf jeden Fall das eine oder andere. Auch Krishna ist zur Schule gegangen. Der Vater fragt: „Was soll Ich studieren? Ich bin gekommen, um euch zu unterrichten. Ich habe nie studiert. Ich habe von niemandem Lehren angenommen und hatte auch keinen Guru.“ Gemäß Drama ist das Lob des Vaters definitiv das höchste Lob. Man erinnert sich daran, dass Gott der Allerhöchste ist. Wer könnte erhabener sein als Er? Dieser Unbegrenzte Vater hat keinen Vater, Lehrer oder Guru. Er ist Vater, Lehrer und Guru in einer Person. Ihr könnt dies sehr gut verstehen. Kein Mensch kann so sein wie Er. Staunt und erinnert euch den Vater, Lehrer und Satguru! Die Menschen sagen: „Oh Gott, oh Vater!“ Er ist aber auch der wissensvolle Lehrer und der Höchste Guru. Er ist einzigartig. Es gibt kein anderes Wesen wie Ihn. Er muss euch unter Zuhilfenahme eines menschlichen Körpers unterrichten. Er braucht dazu definitiv einen Mund. Kinder, wenn ihr euch daran immer wieder erinnert, kann euer Boot hinübergehen. Nur durch die Erinnerung an Shiv Baba wird euer Fehlverhalten gelöscht. Indem ihr Ihn, den Höchsten Lehrer, erkennt, kann all Sein Wissen in euren Intellekt einfließen. Er ist auch der Satguru, der uns Yoga lehrt. Habt Yoga mit Ihm. Er ist der Vater aller Seelen. Er sagt: „Erinnert euch immer an Mich allein. Es ist die Seele, die alles tut. Sie ist der Motor, der den Körper bewegt. Ihr könnt euren Körper als „Wagen“ oder „Instrument“ bezeichnen. Die Seele kontrolliert alles und sie ist das Wichtigste.“ Der Vater aller Seelen ist der Eine und ihr sagt: „Wir sind Brüder, die Kinder des Einen Vaters. Wenn der Vater Prajapita Brahmas Körper betritt, werden wir Brüder und Schwestern, die durch Worte geborene Schöpfung Prajapita Brahmas.“ Ein Bruder kann niemals seine Schwester heiraten. Ihr seid Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Indem ihr euch als Geschwister betrachtet, werdet ihr die lieblichen Kinder der Gemeinschaft Gottes. Ihr würdet sagen, dass ihr die direkte Familie Gottes seid. Gott, Baba, lehrt uns alles. Er Selbst hat nichts von irgendjemandem gelernt. Er ist immer vollkommen. Seine Grade nehmen niemals ab, während die Grade jeder anderen Seele abnehmen. Wir loben Shiv Baba sehr. Es ist sehr einfach „Shiv Baba“ zu sagen. Nur Er ist der Läuterer. Es scheint nicht richtig zu sein, einfach nur „Gott“ zu sagen. Wie der Vater kommt und unreine Seelen in reine Seelen verwandelt – all das berührt jetzt euer Herz. Ihr habt einen körperlichen Vater und auch den Parlokik Vater. Alle Menschen erinnern sich an den überweltlichen Vater, weil sie unrein sind. Wenn ihr wieder rein geworden seid, besteht keine Notwendigkeit mehr, nach dem Läuterer zu rufen. Seht, wie das Drama

beschaffen ist! Ihr erinnert euch an den Vater und Läuterer, weil ihr die Meister der reinen Welt werden wollt. In den Schriften haben sie eine Schlacht zwischen Gottheiten und Teufeln beschrieben, aber so etwas gibt es nicht. Ihr versteht, dass wir weder Gottheiten noch Teufel sind. Wir befinden uns im Übergangsstadium. Dies ist ein sehr unterhaltsames Spiel. Ein Spiel sieht man sich zur Unterhaltung an. All die Spiele im Drama sind begrenzte Spiele, während dies das unbegrenzte Spiel ist. Niemand sonst kennt es. Sogar die Gottheiten wissen davon nichts. Ihr habt jetzt das Eiserne Zeitalter hinter euch gelassen. Wer das weiß, kann es anderen erklären. Wenn ihr einmal ein Theaterstück gesehen habt, dann könnt ihr euch daran erinnern. Baba hat euch erklärt, dass dies der menschliche Weltenbaum ist und dass sein Same sich an der Spitze befindet. Die Anbeter sprechen auch vom vielfältigen Abbild. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern die Zusammenhänge. Die anderen Menschen kennen sie nicht. Hat Shiv Baba von irgendjemand eine Sprache gelernt? Da Er keinen Lehrer hat, welche Sprache sollte Er gelernt haben? Also benutzt Er die Sprache des Gefährts, das Er betreten hat. Er hat keine eigene Sprache. Er hat nie studiert und lernt auch nichts dazu. Er hat keinen Lehrer. Krishna muss alles lernen. Er hat eine Mutter, einen Vater und einen Lehrer. Er braucht jedoch keinen Guru, weil er schon Erlösung erlangt hat. Nur ihr wisst dies. Ihr seid Brahmanen und die Allerhöchsten. Bleibt euch bewusst: Es ist der Vater, der euch lehrt. Ihr seid jetzt Brahmanen und bald seid ihr Gottheiten. Man sagt dass Gott allwissend ist, aber niemand weiß, was Er weiß. Er ist der Ozean des Wissens. Er kennt den Anfang, die Mitte und das Ende der gesamten Schöpfung. Ein Same enthält alle Information über den Baum. Gewöhnliche Samen haben kein Bewusstsein und sind leblos, wohingegen ihr lebendig seid. Ihr erklärt euren Mitmenschen das Wissen über den Kalpabaum. Der Vater sagt: „Ich bin der Same dieser vielfältigen Welt der Menschheit. Alle sind Menschen, aber es gibt eine große Vielfalt. Das körperliche Erscheinungsbild einer Seele kann niemals so sein, wie das einer anderen Seele. Keine zwei Schauspieler können gleich sein. Dies ist das unbegrenzte Schauspiel.

Nicht die Menschen, sondern die Seelen sind die Schauspieler. Euch ist bewusst, dass ihr Schauspieler seid. Menschen tanzen. Genauso wie sie Affen tanzen lassen, so lässt auch die Seele den Körper tanzen. Sie lässt ihn seine Rolle spielen. Diese Zusammenhänge kann man leicht verstehen. Der Unbegrenzte Vater kommt definitiv. Die Bewohner Bharats feiern Shivas Geburtstag. Der Vater kommt, wenn die Welt sich wandeln muss. Auf dem Weg der Anbetung erinnert man sich weiterhin an Krishna, aber wie könnte Krishna in die alte Welt kommen? Man kann Krishnas Gestalt im Eisernen Zeitalter oder im Übergangszeitalter nicht mit physischen Augen sehen. Wie kann man ihn also „Gott“ nennen? Er ist der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Er hat einen leiblichen Vater und einen Lehrer. Jedoch benötigt er keinen Guru, weil er ein Leben in Befreiung führt. Den Himmel nennt man „Das Land der Befreiung“. Alle karmischen Konten sind ausgeglichen. Kinder, ihr versteht, dass Seelen bis zu 84 Mal wiedergeboren werden. Ihr könnt berechnen, wie viele Leben jemand auf der Erde verbringt. Der Gottheiten-Clan existiert ganz sicher zuerst. Ihre Geburt ist die erste im Kreislauf. Wenn Krishna geboren wird, kommen alle anderen Gottheiten-Seelen nach. Ihr wisst um diese Zusammenhänge. Manche von euch verstehen diese Dinge sogar sehr gut. Dieses Studium ist sehr einfach. Es gibt nur eine inkognito Schwierigkeit: Maya erschafft Hindernisse, weil sie eifersüchtig ist, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Wenn ihr euch an Rama erinnert, dann wird Ravan eifersüchtig und denkt „Warum erinnern sich meine Sklaven an Rama?“ Auch dies ist im Drama festgelegt und nichts Neues. Ihr spielt exakt dieselbe Rolle, die ihr auch im vorigen Kreislauf gespielt habt. Ihr macht dieselben Bemühungen wie vor 5000 Jahren. Dieser Kreislauf dreht sich ewig. Er endet und beginnt immer wieder von vorn. Die Uhr tickt weiter. Der Vater erklärt, dass dies ein Film ist, der 5.000 Jahre dauert. Die Verfasser der Schriften haben so viele unterschiedliche Dinge behauptet Der Vater verlangt niemals von euch, der

Anbetung entsagen, denn wenn ihr hier nicht studieren könnt und auch keine Anbetung verrichtet, dann seid ihr weder hier noch dort. Viele Menschen leben einfach vor sich hin. Einige sagen auch, dass Gott viele Formen annehme. Oh! Aber dies ist das ewige, vorbestimmte, unbegrenzte Drama, das sich ewig wiederholt. Kinder, nur ihr könnt es verstehen und für euch Kumaris ist es auch sehr leicht. Die Mütter müssen die Leiter hinaufsteigen, die sie hinabgestiegen sind. Kumaris hingegen sind nicht gebunden. Sie haben keine Gedanken an andere und können leicht Babas Kinder werden. Vergesst die weltlichen Beziehungen und schmiedet die überweltliche Beziehung. Im Eisernen Zeitalter findet gemäß Drama der vollständige Abstieg statt. Die Bewohner Bharats sagen, dass alles Gott gehört. Er ist der Meister und wer seid ihr? Wir sind Seelen und alles gehört Gott, auch unser Körper usw. Alles, wurde uns von der Höchsten Seele gegeben. Die Bhagats sagen ebenfalls, dass Gott ihnen alles gegeben hat und das ist gut so. Achcha, Ihr solltet ehrlich sein, wenn ihr euch um das kümmert, was euch gegeben wurde. Eure Mitmenschen verstehen das jedoch nicht. Sie befolgen Ravans Richtlinien. Der Vater erklärt: „Ihr seid allesamt Treuhänder, aber weil dies die Gemeinschaft Ravans ist, täuscht ihr euch selbst. Ihr sagt das eine und tut etwas anderes. Der Vater hat euch etwas gegeben und hat es wieder genommen. Warum solltet ihr euch also darum sorgen? Baba erklärt Seinen Kindern all diese Zusammenhänge, um ihre Anhänglichkeit zu beenden. Er ist jetzt hier. Ihr habt gebetet: „Baba, nimm uns mit! Wir sind sehr unglücklich im Königreich Ravans! Komm und mach uns rein!“ Ihr sagt dies, weil ihr versteht, dass ihr nicht zurückgehen könnt, ohne vorher rein zu werden. „Nimm uns mit!“ Wohin? „Bring uns nach Hause!“ Jeder sagt, dass er nach Hause gehen möchte. Krishnas Anbeter möchten ins Paradies gehen, das Land Krishnas. Sie erinnern sich immerzu an das Goldene Zeitalter. Das ist etwas sehr Liebliches. Wenn ein Mensch stirbt, geht er nicht in den Himmel. Der Himmel existiert im Goldenen Zeitalter und die Hölle im Eisernen Zeitalter. Also werden die Verstorbenen zurzeit auch in der Hölle wiedergeboren. Dies ist nicht das Goldene Zeitalter. Das ist das Wunder dieser Welt. Die Menschen sagen es, sie verstehen es und trotzdem wissen die Hinterbliebenen nicht, was geschieht, wenn jemand stirbt. Nur der Vater, der das Wissen über den Kreislauf der 84 Leben besitzt, kann euch aufklären. Ihr hattet die Gewohnheit, euch als Körper zu betrachten, aber das war ein Irrtum. Der Vater sagt jetzt: „Möget ihr seelenbewusst sein.“ Krishna kann das nicht sagen. Er hat einen Körper, aber Shiva ist unkörperlich. Brahmas Körper ist Sivas Gefährt, in dem Er und die Brahma-Seele anwesend sind. Dieser Körper ist jetzt Shiv Babas Gefährt und auch das Gefährt der Brahma-Seele. Shiv Baba hat Sich diesen Körper ausgeliehen. Er sagt: „Ich nehme die Unterstützung dieses Körpers. Ich habe keinen eigenen Körper. Wie könnte Ich euch sonst unterrichten?“ Auf diese Weise ist der Vater hier jeden Tag anwesend und zieht euch zu sich, auf das ihr euch als Seelen erkennt und euch an Ihn erinnert. Vergesst darum auch Brahmas Körper. Shiv Baba sagt: „Ich schaue auf euch und ihr schaut auf Mich.“ Je öfter ihr auf den Vater schaut bzw. euch an Ihn erinnert, desto reiner werdet ihr. Es gibt keinen anderen Weg. Wenn doch, dann zeigt anderen diesen Weg, durch den eine Seele rein werden kann. Durch das Wasser des Ganges wird jedenfalls keine Seele rein. Stellt als allererstes jedem den Vater vor. Kein anderer Vater ist wie dieser Eine. Fühlt den Puls eurer Zuhörer und schaut, ob sie genug verstanden haben, um erstaunt zu sein. Sie sollten verstehen, dass dieser Eine wahrhaftig die Höchste Seele ist. Kinder, der Vater stellt Sich euch jetzt persönlich vor. Er sagt euch, wer Er ist. Die Geschichte wiederholt sich. Nur diejenigen, die zu diesem Clan gehören, werden kommen. Alle anderen werden in ihre eigene Religion zurückkehren. Wer in eine andere Religion konvertiert ist, wird in seine ursprüngliche Abteilung zurückkehren. Deshalb wird das Bild des unkörperlichen Baumes gezeigt, der in der Seelenwelt existiert. Kinder, nur ihr versteht diese Zusammenhänge. Andere verstehen kaum etwas. Von sieben oder acht Zuhörern denken ein oder zwei Personen, dass dieses Wissen sehr gut ist. Wer hierher gehört, wird weniger Stürme erfahren. Er wird den Wunsch haben, wiederzukommen, um mehr zu hören.

Manche kommen hierher und dann kommen sie nicht wieder, weil die Gesellschaft sie beeinflusst. Wo immer sie eine Gruppe sehen, die zu einer Party geht, schließen sie sich ihr an. Sie finden, dass Raja Yoga sehr anstrengend ist. So viele Bemühungen müssen gemacht werden. Ihr sagt, dass ihr immer wieder vergesst, dass ihr Seelen seid und nicht der Körper. Kinder, der Vater weiß, dass ihr hässlich geworden seid, indem ihr auf dem Scheiterhaufen der Sinneslust gesessen habt. Ihr seid quasi schon auf dem Friedhof begraben und hässlich geworden. Der Vater sagt: „Alle Meine Kinder sind haben sich verbrannt. Dies ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Es gibt viele Millionen Seelen, die in Meinem Zuhause, im Brahmlok, wohnen werden. Der Vater wohnt im Unbegrenzten und ihr werdet ebenfalls dorthin gehen. Ihr wisst, dass Baba die Etablierung der Neuen Welt ausführt, wieder geht und dass ihr dann euer Königreich regiert. All die anderen Seelen werden im Land des Friedens sein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Auch wenn Ravan auf euch Schauspieler eifersüchtig wird, wenn er Hindernisse oder Stürme erschafft – schaut nicht auf sie, sondern bleibt in eure Bemühungen vertieft. Jeder Schauspieler hat seine individuelle Rolle in diesem Schauspiel und alles, was darin geschieht, ist vorbestimmt.

2. Werdet nicht unehrlich, indem die Anweisungen Ravans befolgt, während ihr euch um die wertvollen Dinge kümmert, die euch anvertraut wurden. Entfernt jegliche Anhänglichkeit und lebt als vollkommene Treuhänder.

Segen: Mögest du das Gute im Schlechten erfahren und mit diesem Vertrauen im Herzen ein sorgenfreier Kaiser sein.

Erinnere dich immer an den Slogan: Was geschehen ist, war gut, es ist gut und es wird das Beste sein. Seht das Schlechte nicht als etwas Negatives, sondern erfahrt auch darin das Gute. Lernt eine Lektion aus dem, was schlecht ist. Wenn irgendeine Situation auftaucht, dann denkt nicht: „Was ist passiert?“ sondern habt automatisch den Gedanken: „Es wird gut sein.“ Was auch immer geschehen ist – es wird gut. Wo das Gute ist, dort seid ihr stets ein sorgenfreier Kaiser mit Vertrauen im Herzen.

Slogan: Das Zeugnis derjenigen, die Selbstachtung besitzen und ihren Mitmenschen Achtung entgegenbringen, ist immer ausgezeichnet.

***** O M S H A N T I *****